

## Zu einer starken Institution entwickelt Donum Vitae Emsland berät seit zehn Jahren Schwangere im Emsland

**jh Meppen.** Die Mitglieder von Donum Vitae Emsland haben während ihrer Versammlung auf ein erfolgreiches Jahr 2009 zurückgeblickt und zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Gemäß dem Leitbild „Für Donum Vitae ist Leben ein Geschenk“ konnten auch im vergangenen Jahr emslandweit Schwangere beraten werden. „Dieses Jahr feiern wir unser zehnjähriges Bestehen. Donum Vitae hat sich in den vergangenen Jahren im Emsland als starke Institution entwickelt“, sagte die Vorsitzende Walburga Schepers. „Im letzten Jahr haben wir 360 schwangere Frauen in unseren Beratungsstellen Meppen, Lingen und Papenburg beraten und begleitet“, ergänzte Waltraud Wolbert, Sozialarbeiterin der Beratungsstelle in Lingen. Für Donum Vitae stehe bei der Hilfestellung für Schwangere und Familien dabei besonders im Vordergrund, ergebnisoffen zu beraten. „Wir wollen auch weiterhin die Offenheit nach außen tragen. Wir beraten unabhängig von Konfession und Nationalität“, sagte die Sozialarbeiterin weiter. In der sexualpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sprechen die Sozialarbeiter des Vereins gezielt Schulen an. „Wir wollen auf die Verantwortung im Umgang mit der Sexualität aufmerksam machen und so eventuell ungewollte Schwangerschaften bei Teenagern verhindern“, sagte Sozialpädagogin Monika Eilers von der Beratungsstelle Papenburg. Ab Herbst startet ein Präventionstheater, das mit zehn Doppelveranstaltungen an emsländischen Schulen den neunten und zehnten Klassen vorgeführt wird. In einer anschließenden Diskussion soll unter anderem das Thema der ungewollten Schwangerschaft weiter vertieft werden. Als Beisitzer in den Vorstand wurden Agnes Schlömer und Monika Heinen einstimmig gewählt.



**Der Vorstand:** Manfred Heuer, Agnes Schlömer, Walburga Schepers, Dorothee Gepp, Monika Heinen und Georg Humbert.

Foto: Janet Haar